

HILFE ZUR WIEDERAUFNAHME DES KINDERPROGRAMMS

EINRICHTEN DER UMGEBUNG

Wie können die Räumlichkeiten eingerichtet werden, damit die vor Ort geltenden Hygiene und Abstandsregeln eingehalten werden können?

ABLAUF EINES KINDERPROGRAMMS

Willkommen

Je nach Situation muss ganz neu überlegt werden, wie die Kinder aufgenommen und begrüßt werden. Die Kinder sollen sich Willkommen fühlen.

Dabei ist auch zu beachten das Datum zu erfassen auf einer Anwesenheitsliste.

Sowie Name, Adresse und Telefon oder E-Mail der Eltern.

Holen wir die Kinder ab? Von wo? (Gemeinschaftshaus Parkplatz?)

Dürfen die Eltern sie bringen? Wohin?

Wie schafft ihr eine Willkommensatmosphäre?

Spiele

Die Auswahl der Spiele beim Ankommen und während des Programms, müssen gut ausgewählt werden, damit sie ohne körpernahe Anleitung und Mitwirkung der Leitenden durchgeführt werden können:

Welche Spiele können die Kinder selbständig spielen?

Welche Spiele können aus der Distanz gut erklärt werden?

Spiele mit Materialien auswählen, die nicht geteilt werden müssen.

Muss zwischendurch gereinigt oder desinfiziert werden?

singen

Die Erwachsenen dürfen im Gottesdienst zurzeit nicht singen.

Gibt es alternative Ideen, wie trotzdem ein Kinderlobpreis durchgeführt werden kann?

z.B. Lieder als Cd oder Power Point zeigen und hören oder sich dazu bewegen.

Bastelmaterial

Idealerweise nehmen die Kinder (wie in der Schule) ihr Schreib- und Bastelmaterial (Schere, Klebe) von zu Hause mit! Ansonsten: Material für jedes Kind zur Verfügung haben, so dass es nicht geteilt werden muss.

Auch hierbei ist die Reinigung der Materialien zu beachten.

Abschluss des Programms

Wie beim Empfang muss auch die Verabschiedung der Kinder geklärt werden:

Wie gestalten wir den Abschluss?

Wie läuft es mit dem Abholen der Eltern?



Allgemeines

Hände waschen

Kein Essen und Trinken teilen

Raum gut durchlüften alle 15/30 Minuten min. 5 Minuten lang.

Tische, Türklinken, Lichtschalter + Treppengeländer desinfizieren.

Toiletten müssen zugänglich sein und gegebenenfalls mehrmals gereinigt und desinfiziert werden.

Eine Person wird bestimmt, die die Einhaltung der Maßnahmen kontrolliert



Dieses Hilfeblatt dient nur zur Orientierung und Hilfe. Es ist nicht als Schutzkonzept geeignet.

Dafür muss je nach Bundesland ein Schutzkonzept beim zuständigen Jugendamt eingereicht werden.

STELLT EUCH ZUSÄTZLICHE FRAGEN

Wer ist im Kinderprogramm-Team verantwortlich für das Schutzkonzept in diesem Bereich ?

(Absprache mit der Gemeindeleitung, Umsetzung, Kommunikation...)?

Gibt es eine Person die auf die Einhaltung zeitgleich des Programms achtet ?

Können aufgrund der momentanen Gegebenheiten (räumliche Möglichkeiten, Abstandsempfehlungen, Anzahl der Mitarbeitende...) nur eine begrenzte Anzahl von Kindern empfangen werden?

Kann der Mindestabstand von 1,5 Metern grundsätzlich zwischen allen Personen eingehalten werden? . Dies gilt unabhängig davon, ob Angebote unter freiem Himmel oder in geschlossenen Räumen stattfinden.

Können die Angebote im Freien bevorzugt angeboten werden gegenüber den Angeboten in geschlossenen Räumen ?

An allen Zugängen zu den Angeboten sind Hygienehinweise angebracht ?

Wie werden die Kinder informiert zu den neuen Hygiene Regeln ?

Es ist zu beachten das Risikogruppen (z. B. Personen über 60 Jahren sowie vorerkrankte Personen) sollten nicht an den Angeboten teilnehmen. Falls es solche Mitarbeiter bei euch gibt.

Personen mit einer Symptomatik, die auf eine Erkrankung an COVID-19 hindeutet (z. B. Fieber, Halsschmerzen, Husten) sind vom Angebot auszuschließen. Darüber müssen die Eltern vor Beginn informiert werden.

Es sollte im ausreichendem Maße Mitarbeiter zur Verfügung stehen, so dass innerhalb der Angebote einerseits eine professionelle Betreuung gesichert ist und andererseits durch die anwesenden Mitarbeiter auch die Einhaltung der Hygieneregeln dieses Konzeptes kontrolliert werden kann.

